



Jahresbericht 2011

des Stadtbetriebes Bibliothek Euskirchen

Berichtsjahr 2011 und Ausblick auf 2012

Inhalt	Seite
1. Entleihungen	3
2. Kunden	4
3. Lesereise	5
4. Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit	6
5. Service	7
6. Schlaglichter 2011	8
7. Förderverein	9
8. Ausblick 2012	10

Bibliotheken

„ Die geistigen Tankstellen der Nation.“

Helmut Schmidt (*1918), deutscher Politiker (SPD), 1974-1982 Bundeskanzler

Das Wichtigste in Kürze:

- Über 11.000 Teilnehmer an den Aktionen und Führungen im Bildungsbereich
- Über 20 Vorlesepatinnen und Vorlesepaten in Euskirchen im Einsatz
- Gemeinsames Abschlussfest für 700 begeisterte Schülerinnen und Schüler beim Junior- und SommerLeseClub
- 178.000 Entleihungen und 151.000 Besucher, davon über 90.000 virtuelle Besucher
- Mobiler Bücherdienst durch Freiwilligendienste aller Generationen – Mobiles Team Nordrhein-Westfalen - ausgezeichnet

1. Entleihungen

Bildung ist eine der entscheidenden Zukunftsressourcen der modernen Wissensgesellschaft.

Das Team der Stadtbibliothek hat 2011 178.157 Medien an Kinder und Erwachsene ausgeliehen.

2008: 178.214 Entleihungen
2009: 182.759 Entleihungen
2010: 179.076 Entleihungen
2011: 178.157 Entleihungen

Entleihungen 2009:

	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
Kinderbücher	11.875	58.638	4,94
Romane	8.349	34.724	4,16
Sachbücher	17.581	24.722	1,41
Zeitschriften	2.288	2.925	1,28
Tonträger	2.729	35.595	13,04
Audiovisuelle Medien	1.652	21.849	13,23
Elektronische Medien	609	4.306	7,07
Gesamt	45.083	182.759	4,05

Entleihungen 2010:

	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
Kinderbücher	12.147	56.707	4,67
Romane	7.352	29.693	4,04
Sachbücher	15.426	25.085	1,63
Zeitschriften	1.821	2.925	1,61
Tonträger	3.009	40.440	13,44
Audiovisuelle Medien	1.444	19.654	13,61
Elektronische Medien	488	4.571	9,37
Gesamt	41.687	179.076	4,30

Entleihungen 2011:

	Medienbestand	Entleihungen	Umsatz
Kinderbücher	12.408	58.218	4,70
Romane	7.528	27.886	3,70
Sachbücher	14.113	23.471	1,67
Zeitschriften	1.738	3.127	1,80
Tonträger	2.753	41.893	15,22
Audiovisuelle Medien	1.291	18.669	14,46
Elektronische Medien	503	4.893	9,73
Gesamt	40.334	178.157	4,42

Im Hinblick auf den Umzug in den Kulturhof haben die Mitarbeiterinnen 4.332 Medien aussortiert. Im Buchbereich waren dies beispielsweise zerlesene Romane und nicht auf dem aktuellen Stand befindliche Sachbücher. Im AV-Bereich sind fast alle Videos aus dem Bestand genommen worden, da diese nicht mehr ausgeliehen wurden. Nur einige Kindervideos sind im Bestand, da einzelne Kunden noch danach fragen.

2. Kunden

Die Stadtbibliothek konnte 2011 insgesamt **151.977 Besucher** verzeichnen:

- 61.126 vor Ort: junge und ältere Menschen, die in der Bibliothek Medien ausgeliehen, sich informiert haben oder an einer der zahlreichen Führungen und pädagogischen Veranstaltungen teilgenommen haben,
- 90.851 virtuell: Kunden nutzten online von zuhause den Katalog der Bibliothek, um sich vorab gezielt einen Überblick über die zahlreichen Medien zu verschaffen, weitere Kunden haben darüber hinaus online ihr Benutzerkonto aufgerufen, um Verlängerungen oder Vormerkungen auf ausgeliehene Medien vorzunehmen

Die Stadtbibliothek hat im Jahr 2009 19 Jahresausweise für Kinder und Erwachsene aus der **Gutscheinaktion für Neubürger** ausgestellt. Im Jahr 2010 haben 89 Neubürgerinnen und Neubürger und 17 Familienmitglieder mit einem neuen Erdenbürger einen Jahresausweis erhalten. Im Jahr 2011 sind insgesamt 61 Gutscheine eingelöst worden: 55 NeubürgerInnen und 7 Familienmitglieder mit einem neuen Erdenbürger.

„Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.“
Jorge Luis Borges (1899-1986), argentinischer Dichter



Medienrallye der Marienschule Klasse 5 am 10.02.2011

3. Lesereise von der Geburt bis zum Erwachsenwerden

Die Lesereise ist ein Angebot der Stadtbibliothek an alle Euskirchener Kinder und Jugendliche und deren Eltern. Das Team der Stadtbibliothek unternimmt mit den Kindern und Jugendlichen mit dem pädagogischen Angebot eine "Lesereise", die mit der Geburt beginnt und mit der Facharbeit und den Abiturhilfen endet.

Geburt - 5 Jahre

- **Anmeldung von Geburt an möglich**
- **Eltern-Kind-Bibliothek**
Bilderbuchbetrachtung und Bastelaktion
Vorlesen
Bilderbuchkino
- **Kindergarten und Kindertagesstätte**
Puppe Lucy führt durch die Kinderbücherei
Vorlesen und Aktion
Bilderbuchkino
Kamishibai (japanisches Papier-Tischtheater)

Kinder 6 – 9 Jahre

- **Grundschulen**
- 1. **Klasse:**
ABC-Tüte
Bilderbuchkino
Piratenführung: „Schatzsuche“
- 2. **Klasse:**
Piratenführung. „Schatzsuche“
- 3./4. **Klasse:**
Mit Pippi Langstrumpf die Bibliothek entdecken
- 4. **Klasse:**
Mediennächte
Bibliotheksrallye
Unterricht vor Ort
- **OGS-Gruppen:**
ABC-Helden gesucht
Aktionen zur Leseförderung
- **Beteiligung an Kulturstrolchen**

Jugendliche 10 Jahre – Erwachsenwerden

- **Weiterführende Schulen**
- 5./6. **Klasse:**
Mediennächte

Vorlesewettbewerb

7.-10. Klasse:

Recherchetraining
Unterricht vor Ort

12. Klasse:

Facharbeit
(ab 2012: 11. Klasse)

- **Landesprojekt Hauptschule goes Bibliothek**
Spezielle Unterrichtsthemen in der Bibliothek bearbeitet
Recherchetraining
- **Bücher schlagen Brücken**
Schülerinnen lesen Seniorinnen und Senioren vor

Für Alle:

Medienboxen
Kindertheater
Lesungen

Beteiligung an der Gutscheinaktion für Neubürger

Wie dieser Lesereise abzulesen ist, engagiert sich die Stadtbibliothek weiterhin im **Themenfeld Bildung** mit einem mehrstufigen Konzept zur Leseförderung und zur Verbesserung der Informations- und Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen der Primar- und Sekundarstufen der Kreisstadt Euskirchen.

Die Stadtbibliothek hält mit ihrem Medienbestand und ihrem Fachpersonal genau das Passende für die informelle Bildung aber auch für die Freizeitgestaltung bereit.

4. Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

2010 haben 177 (2009: 169) Veranstaltungen mit insgesamt 6.123 TeilnehmerInnen (2009: 4.987) stattgefunden. **Im Jahr 2011 konnten die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek die Zahl der Veranstaltungen, Klassenführungen, Vorlesestunden, Mediennächte und weitere Aktionen zur Leseförderung mehr als verdreifachen: Insgesamt 639 Aktionen mit 11.143 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden in und außerhalb der Bibliothek statt.**

- 55 Klassen- und Gruppenführungen (Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 J):
961 TeilnehmerInnen
- 26 Bilderbuchkino: 358 TeilnehmerInnen
- 151 Veranstaltungen zur Leseförderung (ABC-Helden, LeseClub-Aktionen, Bücher schlagen Brücken u.ä.) mit 3.079 TeilnehmerInnen
- 361 Aktionen mit Vorlesepatinnen und Vorlesepaten mit 3.770 TeilnehmerInnen
- 46 Sonstige Aktionen, Veranstaltungen des Fördervereins und 6 Bücherflohmärkte: 2.975 TeilnehmerInnen

Für diverse Klassen und Gruppen aus Schule, Kindergarten und ähnlichen Einrichtungen hat die Stadtbibliothek 41 Medienboxen mit 731 Medien zu den Themen China, Dschungel, Europa, Gefühle/Sinne, Haustiere, Jahreszeiten, Nord- und Ostsee, Ritter/Mittelalter, Raumfahrt / Planeten, Wetter, Zoo u.ä. zusammengestellt.

Zu der Elterninitiative der türkisch-islamischen Gemeinde konnte durch die Bereitstellung von Medienboxen und die Vermittlung von Vorlesepaten die Zusammenarbeit ausgebaut werden.



Lesung mit Ursel Scheffler am 14.09.2011: „Kommissar Kugelblitz“

5. Service

In der Literatur-, Wissens- und Informationsvermittlung hat die Bibliothek in Euskirchen ein Alleinstellungsmerkmal.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek konnten wieder allen Kunden für alle Belange sowohl im privaten als auch im schulischen und beruflichen Umfeld diverse Dienstleistungen erbringen :

- 178.157 Medienentlehnungen
- 10.213 Auskunftserteilungen und Medienzusammenstellungen
- 90.851 Online-Besuche, da die Bibliothek 24 h online erreichbar ist für Bestandsabfragen und Benutzerkonto

- 312 Bestellungen im passiven Leihverkehr (Buch- und Kopiensendungen von Bibliotheken bundesweit für die Kunden der Bibliothek) und im aktiven Leihverkehr (Medienversand insbesondere in die Bibliotheken im Kreis Euskirchen)
- 41 Zusammenstellungen von Medienboxen

6. Schlaglichter 2011

„4L-Projekt“: Lesen lernen – Leben lernen

Das Projekt der beiden Euskirchener Rotary Clubs (RC Euskirchen und RC Euskirchen-Burgfey) existiert bereits seit vielen Jahren im Kreis Euskirchen. Tausende Grundschüler erhielten jeweils in den Schulen von den Rotary Clubs ein Buch geschenkt. Auf Vermittlung von Dr. Christian Eschweiler wurden 2011 erstmals die Schülerinnen und Schüler in die Stadtbibliothek eingeladen. Hier überreichten Dr. Rolf Bruhns und Dr. Manfred Staberock die Bücher an die Kinder nachdem sie vorher an der Piratenführung teilnahmen. Stellvertretend für die Rotary Clubs erklärte Dr. Eschweiler: „Wer lesen lernt, kann vernünftiger leben.“ Und „Lesen ist der Schlüssel zur Integration und zum sozialen Aufstieg in der Gesellschaft“. Insgesamt wurden im Kreis Euskirchen 831 Bücher an Grundschulkinder aus 34 Klassen an 14 Schulen verteilt.

JuniorLeseClub (JLC)

Das Motto „Lesen macht die Welt bunt“ begleitete die dritte JuniorLeseClub-Aktion der Stadtbibliothek. Die Nachfrage nach Lesefutter war riesengroß. Das bewiesen die 222 (140 in 2010) Teilnehmer des JLCs, 105 Mädchen (75 in 2010) und 117 Jungen (65 in 2010), die in den Ferien 2.113 (1.678 in 2010) verschlangen. Zum ersten Mal nahmen mehr Jungen als Mädchen am JuniorLeseClub teil!

SommerLeseClub (SLC)

Die Ziele des Clubs wurden erfolgreich umgesetzt:

Aktive Leseförderung durch Steigerung der Lesekompetenz,
 Vermittlung, dass Lesen eine der wichtigsten Grundlagen sowohl für die Persönlichkeitsentfaltung als auch für den schulischen und beruflichen Erfolg ist,
 Jugendliche die Institution Bibliothek kennen lernen zu lassen und sie für Schule und Freizeit zu nutzen.

Insgesamt nahmen 416 (341 in 2010) Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren teil. Der größte Teil der Kinder war 11 und 12 Jahre (58 %). Über den Förderverein der Stadtbibliothek und Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Euskirchen konnten über 700 neue Bücher für den SLC erworben werden. 2.873 Bücher wurden innerhalb der Sommerferien ausgeliehen.

Mobiler Bücherdienst

Die Stadtbibliothek hat in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Seniorenfragen und der Stabsstelle Demographie einen mobilen Bücherdienst eingerichtet. Damit bietet die Stadt Euskirchen mit der Ehrenamtlerin Anna-Maria Hamacher einen Service für ältere, dauerhaft erkrankte und in der Mobilität eingeschränkte Personen an. Die gesellschaftliche Teilhabe und die Lebensqualität dieser Menschen wird durch die persönliche Zuwendung und die regelmäßigen Besuche erhöht.

Im Juni 2011 wurde die Stadt Euskirchen im Beisein von Bürgermeister Dr. Uwe Friedl für ihren Beitrag „Mobiler Bücherdienst“ zum „Ideenwettbewerb der Freiwilligendienste aller Generationen“ des Ministeriums für Gesundheit, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-

Westfalen ausgezeichnet. Frau Hamacher erhielt in einer Feierstunde eine Teilnehmerurkunde überreicht.

Frau Hamacher hilft darüber hinaus bei Vorlesenachmittagen in der Stadtbibliothek (in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Seniorenfragen) mit. Bei diesen verlässlich wiederkehrenden Treffen wird zum einen der Austausch über seniorenspezifische Themen gefördert als auch die persönlichen Kontakte untereinander gestärkt.

Vorlesepaten

Im Herbst 2010 wurde von der Stadtbibliothek das Projekt „Vorlesepaten“ ins Leben gerufen. Auf Initiative der Stadtbibliothek konnten in Kooperation mit dem Haus der Familie, Euskirchen und der Stiftung Lesen die interessierten Damen und Herren in einem zweitägigen Seminar geschult werden. Seit Anfang 2011 lesen rund 20 ehrenamtliche Vorlesepaten in Euskirchener Kindergärten, Familienzentren, Schulen, in der Türkisch-Islamischen Gemeinde und in der Stadtbibliothek regelmäßig (meistens einmal pro Woche) Kinder im Vor- und Grundschulalter vor.

Im Juli 2011 konnte durch Bürgermeister Dr. Uwe Friedl das Projekt der Vorlesepaten stellvertretend für alle Einrichtungen im Kindergarten Robert-Koch-Straße offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Einrichtungen und deren Kinder freuen sich auf jede Vorlesestunde, denn in sehr vielen Familien wird nicht mehr vorgelesen. Den Vorlesepaten bereitet ihre „Arbeit“ sehr viel Freude, denn sie wissen, dass sie einen Beitrag zur Leseförderung und zur Sprachentwicklung der Kinder leisten.

Der große Erfolg dieser Aktion lässt sich an der Statistik ablesen: 2011 fanden 361 Vorlesestunden in Euskirchen mit 3.770 Kindern statt.

Mentor – Die Leselernhelfer

Mentor – Die Leselernhelfer wurde gemeinsam mit dem Förderverein der Stadtbibliothek ins Leben gerufen. Damit hat sich der Förderverein der Initiative Mentor aus Hannover angeschlossen, einer Initiative von Freiwilligen zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenz von förderbedürftigen Kindern durch individuelle Einzelförderung. Die Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulbesuch.

Im September 2011 wurde die Aktion im Beisein von 1. Beigeordneten Thomas Huyeng offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Bei einem Informationsabend waren über 30 Interessierte gekommen und bereits im Oktober konnten 14 Freiwillige von einer Fachreferentin geschult werden. Frau Franzmann und Herr Beck haben die Mentoren an die Grundschulen vermittelt. Nach den Herbstferien begannen die Einsätze. Die Auswahl förderbedürftiger und förderwilliger, sozial benachteiligter Kinder erfolgt ausschließlich durch die Lehrkräfte und nur mit Zustimmung der Eltern.

Ein Leselernhelfer arbeitet ganz individuell mit einer Schülerin bzw. einem Schüler. Ein- bis zweimal wöchentlich treffen sich die Leselernhelfer mit dem Kind für etwa eine Stunde zum gemeinsamen Lesen und Sprechen. Diese Treffen finden in der Schule statt.

7. Förderverein

Der „Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen e.V.“ führte auch 2011 recht erfolgreiche Veranstaltungen durch:

- Jahresmitgliederversammlung mit einer Würdigung von Heinz Küpper von Dr. Christian Eschweiler
- „Wo goldenes Wasser fließt: Märchen aus anderen Welten“ mit Angela Wöffen

- „Schülerstreiche und Abi-Gags“ mit Dr. Christian Eschweiler
- „Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht! Ein Heinrich-Heine-Abend mit Maria Gerhards und Dr. Maria-Regina Neft
- Mitorganisation des Abschlussfestes des JuniorLese- und SommerLeseClubs 2011 in der Schützenhalle an der Erft mit Zauberer und Verlosung
- Erwerb von annähernd 1.000 Kinder- und Jugendmedien

8. Ausblick auf 2012

Auch in Zukunft wird die Bibliothek ein Ort sein, an dem Neugierige, Lernende und Wissensdurstige neben ihrem Wissen auch ihre Erfahrungen austauschen können. Die Stadtbibliothek wird weiterhin nach dem Bibliothekskonzept 2007 agieren und die Handlungsfelder Bildung, Information und Kultur intensivieren und ausbauen. Neben den bisherigen Zielgruppenschwerpunkte der Kleinkinder und Schülerinnen und Schüler werden die Seniorinnen und Senioren in den Fokus der Bibliotheksarbeit gestellt. Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2012 wird die Gestaltung der neuen Bibliothek und der Umzug in den Kulturhof sein.

Ziele für das Jahr 2012:

- Schulung der Mitarbeiterinnen im Bereich Web 2.0 und Auftritt im Web 2.0
- Kundenfreundliche Kennzeichnung für die Aufstellung des Medienbestandes
- Aufbau einer bibliotheksspezifischen Seniorenarbeit
- Umsetzung der Konzeption für die Bibliothek im KULTURHOF

Brunhilde Weber
Bibliotheksleitung